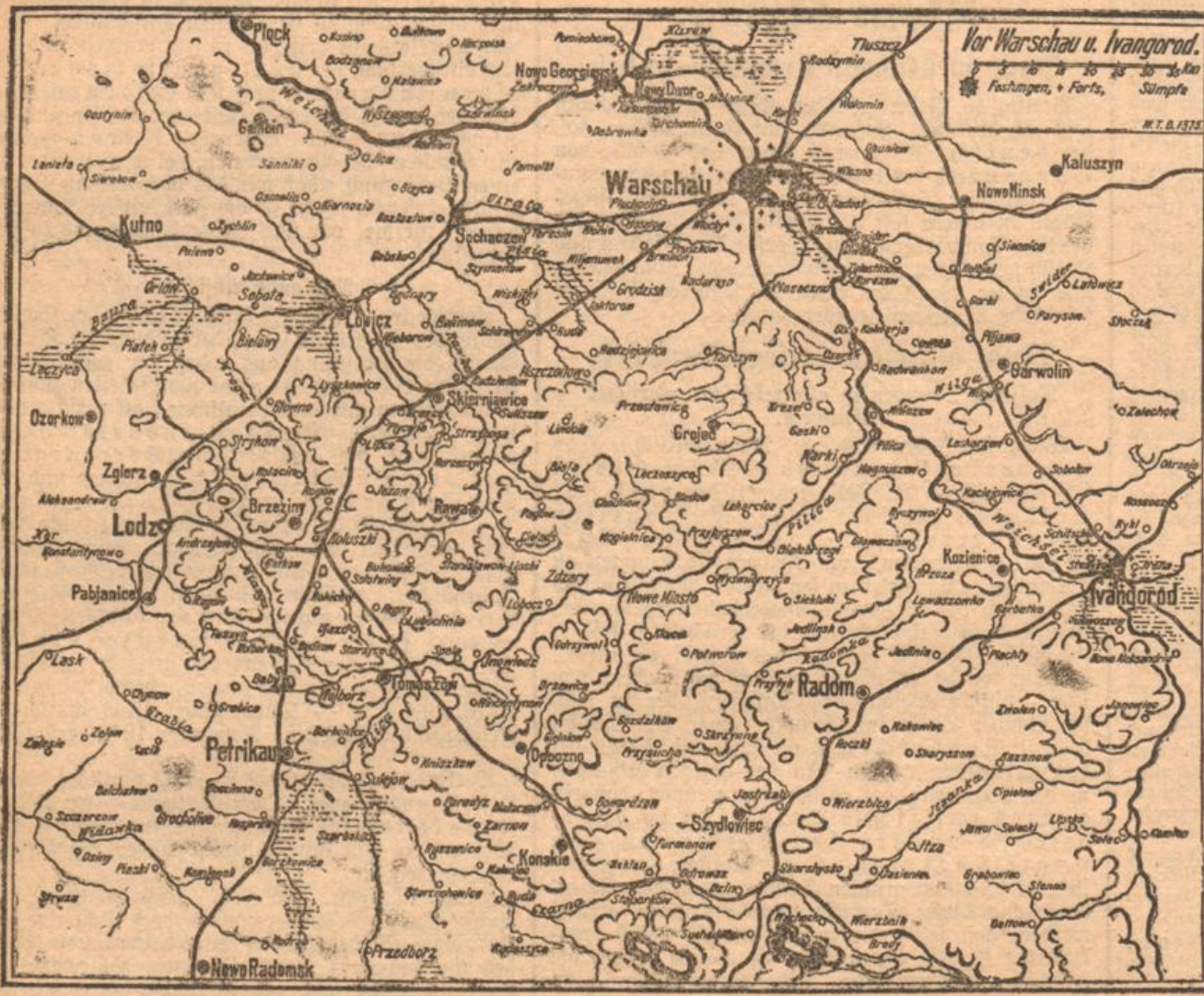


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

73 (15.2.1915) Mittag-Ausgabe



RESTE

u. Restbestände

welche sich während der „Weissen Woche“ angesammelt haben, sowie durch Dekoration angestaubte Waren gelangen ab heute — solange Vorrat

enorm billig zum Verkauf.

Geschwister

KNOPF.

Alle unsere geehrten Leser bitten wir ihre not- in Stadt und Land wenig werdenden **Ankündigungen** auch dem sehr verbreiteten **Badischen Beobachter** dem Hauptorgan der Bad. Zentrumspartei zuführen zu wollen.

Die Gefahr des Buches

von **Antolin López Peláez**
Erzbischof von Tarragona
Herausgegeben von Dr. Josef Froberger
8° (X u. 196 S.) M 2.60; geb. in Leinwand M 3.50
Soeben erschienen

Der seeleneifrige, apostolische Geist, der aus diesen Seiten spricht, berührt erfrischend und kräftigend, er spricht schonungslos Wahrheiten aus, die man nie genug beherzigen kann.

Verlag von Herder zu Freiburg im Breisgau.
Zu beziehen durch die:
Literarische Anstalt, Freiburg im Breisgau.
Herderische Buchhandlung, Karlsruhe, Herenstraße 34.
F. F. Wollschlaeger Buchhandlung, Tausersbühlhofheim.

Verband mittlerer Reichspost- u. Telegraphenbeamten Kreisverein Karlsruhe (Baden).

Donnerstag, 18. Februar, 8 1/2 Uhr abends, im kleinen Saale der Festhalle

Lichtbildervortrag:

„Die Feldpost im gegenwärtigen Weltkrieg.“
Redner: Postassistent Hans Engel aus Dortmund.
Einkittkarten zu 1 Mt. und 50 Pfg. bei Geschwister Wloos (Kaiserstr.) und an der Abendkasse.

Der Reinertrag ist für die Kriegsfürsorge der Stadt Karlsruhe bestimmt.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 15. Februar 1915.
32. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).
A. Kleine Preise

Ein toller Einfall.

Schwank in vier Aufzügen von Carl Laufs.
In Szene geleitet von Fritz Herz.

Personen:
Theodor Steinlopf, Fritz Herz, Student d. Medizin H. Deman, Emma, seine Tochter, erster Ehe
H. Müller, Ernst Lüders, sein Neffe, Student d. Medizin H. Lütjohann, Birnstiel, Wächter des Klosters, G. Hoffmann, Gustav Krönlein, B. Gemmeke, Julius Knipfler, H. Baumbach, Hilfr. Orlansko, Dorettenhängerin Elise Norman, Adalbert Bender, Karl Dapper, Kerontka, seine Gattin M. Bir, Eva, deren Tochter Hedwig, Palm August, Hubermann, Ernst Gläfler, Käfer von Schmütting, D. Hertel, Witwe Müller, Marie Center, Anor, Schuhmachermeister, Max Schneider, Bei Steinlopf: Franz, Diener, Lisbeth, Dienstmädchen, Anna, Hilfr. Kammermädchen, Ein Gelehrter, Ernst Golde, Ein Hausknecht, August Schmitt, Ein Dreckschäfer, E. Schneider, Ein Telegraphenbote, J. Grödzinger, Ort der Handlung: Salon im Hause Steinlopf in Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge sowie dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der dritte und vierte Aufzuge spielen an einem Tage. Pause nach dem zweiten Aufzuge. Anfang: halb acht Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Mt. M. 4.—, Sperrg. 1. Mt. M. 3.— usw.

Badische Rote + Geld-Lotterie

Ziehung schon 20. Febr.
3328 Geldgew. u. 1 Prämie

37000 Mk.

Haupttreff. im günst. Falle

15000 Mk.

Hauptgewinn

10000 Mk.

3327 Gewinne

22000 Mk.

Losse à M. 1.— (11 Lose M. 10.—)
Porto u. Liste 30 Pfg.
empfehlen Lott.-Unternehmer

J. Stürmer

Trassburgl. E., Langestr. 107
Fil. Kohl a. Rh., Hauptstr. 47.
In Karlsruhe **Carl Götz**, Hebelstrasse 11/15.

Schaller's Teespitzen

fein Qualität
1 Pfund . . . Mk. 2.40
1/4 „ . . . „ 0.60
100 Gramm . . . „ 0.50
sind wieder vorrätig.
Wiederverkäufer Rabatt.
Carl Schaller
Grossh. Hoflieferant
Erbprinzenstrasse 40.

Zum Schulhausneubau in Daxlanden sind Aufrichterarbeiten zu vergeben. Vorarbeiten hierfür können beim städt. Hochbauamt, Karls-Friedrichstr. 8, Zimmer Nr. 167 abgeholt werden. Diebstahl sind auch die Angebote bis Mittwoch, den 24. Februar ds. Jrs., vormittags 10 Uhr einzureichen.
Karlsruhe, den 12. Februar 1915.
Städt. Hochbauamt.

Markgräfler und Kaiserstühler Naturweine Tischweine

Gebilde von 20 Liter an, empfiehlt **Mathias Niebel, Freiburg i. Br.**
Voreidigter Kessweinlieferant.

Nächste Woche ziehen Deutsche Flotten-Geldlose

à 3.30 und Bad. Kreuz à 1.—, bei Mehr mit Rabatt erhältlich bei

Carl Götz,

Karlsruhe, Hebelstraße 11/15, beim Marktplatz.

Druck u. Verlag von Zeitschriften u. Werken

übernimmt bei mäßiger Preisberechnung die Buchdruckerei „Badenia“ Karlsruhe (Baden).
Aufträge erbeten. Kostenberechnung bereitwillig.

Caritas

Allgemeine Hilfs- u. Beratungsstelle für die Angehörigen unserer Heeresmannschaften
Zweigstelle Karlsruhe
Schützenstr. 39, Tel. 2980

Geöffnet Dienstag, Mittwoch, Freitag vormittags von 1/10 bis 11 Uhr, nachmittags von 12—4 Uhr. Samstags von 10—12 Uhr, Sonntags, Montags und Donnerstags geschlossen.

Die Zweigstelle Karlsruhe stellt sich allen Angehörigen unserer Heeresmannschaften in ganz Baden ohne Unterschied der Konfession unentgeltlich zur Verfügung:

- zur schriftlichen und mündlichen Beratung in Rechts- und sonstigen Angelegenheiten;
- zum Anfertigen von Schriftstücken;
- zur Vermittlung des Verkehrs mit den Behörden;
- zur Unterbringung der Kinder auf dem Lande.

Zu Gunsten des Roten Kreuzes und der Familien Einberufener.

Im Saale des Grossh. Konservatoriums für Musik, Sofienstr. 43 (35)

6 Aufführungen

Beethovenscher Kammermusikwerke

für Klavier und Streich-Instrumente
dazwischen Vorträge klassischer Gesangswerke
veranstaltet von Hofrat Professor Heinrich Ordenstein.

Vierte Aufführung

Mittwoch, den 17. Februar 1915, abends 8 1/4 Uhr.

Mitwirkende:
Fräulein **Margarethe Brunsch**, Grossh. Hofopernsängerin (Gesang),
Herr Kammervirtuos **Heinrich Müller** (Violine),
Herr Kammervirtuos **Julius Schwanzara** (Violoncello).

Programm:

- Trio für Klavier, Violine und Violoncello, Es-dur op. 70, Nr. 2
- Lieder: a) Bitten, b) Mignon, c) in questa tomba oscura L. v. Beethoven.
- Variationen für Klavier und Violoncello über das Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart A. Dvorak.
- Zigeunermelodien, Liedercyklus L. v. Beethoven.
- Sonate für Klavier und Violine, G-dur, op. 30, Nr. 3 L. v. Beethoven.

Karten zu 2.—, 1.50, 1.00 und 0.50 Mark sind in allen hiesigen Musikalienhandlungen und an der Kasse erhältlich.

Trauerbriefe

sowie

Trauerbildchen

ohne und mit Photographie

Spezialität:

Trauerbilder

für gefallene Krieger

liefert rasch und billig

Druckerei Badenia

Adlerstrasse 42 Karlsruhe Fernspr. 535.

Gut möbliertes Zimmer

an Dame in gutem Hause zu vermieten. Näheres Südendstr. 10, II. Etod.

Gegen Einzahlung von 30 Pfg. werden wir Jedem eine Probe selbstgebrannten **Rot- und Weisswein** nicht freikösten. Kein Risiko, da wir Nichtgefallendes ohne Weiteres unfrankiert zurücknehmen. — 18 Morgen elegant Weinberge an der u. W. Geb. Bsh. Ahrweiler 47

Immer noch verwendbar

sind die in unserem Verlage erschienenen Gesänge und Gebete für die Kriegs- u. Friedensandachten.

Busspsalm Miserere

(„Erbarme meiner Dich, o Gott“) Psalm 50 für Volksgefang mit 4-stimmiger Chöreinsätze (für gemischten, Männer- oder Frauenchor) von G. Frey. Preis Ausgabe A: 1—4 Stück 20 Pfg. das Stück, 5—9 Stück 18 Pfg. das Stück, 10—49 Stück 15 Pfg. das Stück, 50 und mehr 12 Pfg. das Stück, je bei Franco-Zulassung. Ausgabe B (2 Seiten Text mit Noten, in Magnifikatformat) zum Gebrauche für das Volk. 1 Stück 2 Pfg., 100 Stück 1 Mt., 500 Stück 4 Mt., 1000 Stück 6 Mt. franco.

Da pacem

Hebräischer, vom Hl. Vater angeordnet (Gib Frieden, o Herr, in unsern Tagen usw.) Wertort für 1—4-stimmigen Chor von G. Frey. Liturgisches Gebet um den Frieden. Für alle Chöre verwendbar. Preis: 1 Stück 10 Pfg., 10 Stück 90 Pfg., 30 Stück 2.10 Mt., 100 Stück 7.— Mt.

Fürbittgebet

für unsere im Felde stehenden Truppen. (Magnifikatformat, kirchlich approbiert). Preis per Stück 2 Pfg., 100 Stück 4 Mt., 500 Stück 6 Mt.

Gebet für den Frieden

Vom Heiligen Vater Benedikt XV. 2 Seiten, klein 12°. Preis per Stück 2 Pfg., 100 Stück 1 Mt., 500 Stück 4 Mt., 1000 Stück 6 Mt. Geil. Befehlungen werden umgehend erledigt.

Verlag der **M.-G. „Badenia“** Karlsruhe (Beobachter)

Thomas,

durch Gottes Erbarmung und des hl. Apostolischen Stuhles Gnade

Erzbischof von Freiburg

Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz

entbietet dem hochwürdigen Klerus und allen Gläubigen der Erzdiözese Gruß und Segen im Herrn.

Geliebte Diözesanen!

Der wenigen Wochen erst haben die heiligen, bischöflichen und... (text continues)

und des Geistes wollte jeder sein eigener Gesetzgeber sein... (text continues)

Sich vertehrten Annehmungen huldigten vielfach die Großen... (text continues)

Kastenverordnung für das Jahr 1915/16.

Kraft der uns vom Apostolischen Stuhle eingehenden Vollmacht... (text continues)

- 1. Das Gebot der Abstinenz, d. h. der Enthaltung von Fleischessen... (text continues)

II. Das Gebot des eigentlichen Fastens, d. h. der Enthaltung von Speisen außer der einmaligen Zertigung... (text continues)

Die bisherige in der Erzdiözese bestehende Gemohnheit, an bestimmten Fasttagen bei der abendlichen Zertigung... (text continues)

Sur Beobachtung des Fastengesetzes sind nicht verpflichtet jene Personen, welche das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht haben... (text continues)

An allen Abstinenz- und Fasttagen ist der Genuss von Milch- und Eiern... (text continues)

frommen Gebete, öfterem Kirchenbesuch, Anpöhrung des göttlichen Wortes... (text continues)

Die vorgenannten geschlossenen Zeiten sind die Zeit vom ersten Adventssonntag bis zum Fest der Erdenmündung des Herrn... (text continues)

Genäß dem Herkommen in unserer Erzdiözese beginnt die öfterliche Weisheit und Kommunikation mit dem Herrn... (text continues)

Sur Vermeidung aller großen Feiertage sind von den Seelsorgern zweckmäßige Abstellungen der Gläubigen zu treffen... (text continues)

Dem hochwürdigen Klerus teilen wir bei dieser Gelegenheit mit, daß der Heilige Vater in einem an die Bischöfe gerichteten Brief... (text continues)

Die Ausübung hat nach Vorchrift des Statutes durch Offizien des Klerus zu erfolgen... (text continues)

Verantwortlicher Redakteur: Josef Theodor Meyer. — Druck der V. G. „Adenia“ in Karlsruhe. Albert Hofmann, Direktor.

